

## Vorschlag für einen Vortragsbeitrag

### Fachorientierung – Feldbezug – Forschungszugang: Verbindungspunkte von Forschung und Lehre an pädagogischen Hochschulen im Möglichkeitsraum F<sup>3</sup>

Denis Hänzi, PH Luzern

Im Feld der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (LLB) stellt sich die Frage nach zeitgemässen Beziehungsmodellen zwischen sozialwissenschaftlicher Methodenschulung und berufsfeldbezogener Kompetenzentwicklung nicht unwesentlich im Sinne der Suche nach geeigneten Wegen und Mitteln der Verbindung dessen, was unter «Forschung» und «Lehre» verstanden wird. In für sie gleichsam konstitutiver Façon weisen diesbezügliche Diskurse seit ihrer Lancierung im Vorfeld der Gründung pädagogischer Hochschulen in der Schweiz (vgl. EDK, 1993) mehr oder minder explizit deutungskämpferische Züge auf: So konstatieren Leutwyler, Brovelli und Brühwiler (2022) vor dem Hintergrund ihrer inhalts- und frequenzanalytischen Auswertung der vierzig bisherigen Jahrgänge der schweizerischen *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung* im Hinblick auf entsprechende Thematisierungskonjunkturen, dass die gegenüber den pädagogischen Hochschulen «strategisch postulierte Verbindung von Forschung und Lehre nicht unumstritten» (Leutwyler et al. 2022, S. 414) geblieben sei – um exemplarisch zwei Positionen anzuführen, welche das in der Universitätstradition wurzelnde Ideal der Einheit von Lehre und Forschung unter dem Gesichtspunkt seiner didaktisch-lehrpraktischen Applikabilität auf pädagogische Hochschulen (Trempp, 2005) respektive als ein «Dogma» (Herzog, 2015, S. 154) adressieren, dessen Rechtfertigung insgesamt «mehr als fraglich» (ebd.) erscheine.

Just an dieser Grunddiagnose setzt auch der geplante Vortragsbeitrag an: Dass die professionalisierungsförderliche Relationierung von berufsfeldbezogenen Ausbildungsinhalten und forschungsorientierter Lehrausrichtung an pädagogischen Hochschulen sich nicht ein für alle Mal qua bildungspolitisch arrangierter Zwangsheirat bewerkstelligen lässt, sondern – wie jeder Bildungs- und Institutionalisierungsprozess, der auch nur ansatzweise etwas auf das Prinzip der Serendipität hält – einer laufenden Ausschau nach und Erprobung von beziehungsfördernden «Realisierungsmöglichkeiten» (Criblez, 2015) bedarf. Inspiriert durch Pierre Bourdieus Konzeption des sozialen Raums (Bourdieu, 1985; 1999) und ausgehend vom Ruf nach «alternative[n] Formen der Relationierung von Forschung und Lehre» (Herzog, 2015, S. 161) sowie «Überlegungen zu curricularen Kompositionen» (Trempp, 2020, S. 28), welche der Verwirklichung entsprechender Verknüpfungspotenziale dienlich sein könnten, wird im Vortrag ein Raummodell zur Identifikation und transdisziplinären Diskursivierung möglicher Verbindungspunkte von Forschung und Lehre an pädagogischen Hochschulen zur Diskussion gestellt, das in Anlehnung an seine Dimensionen *Fachorientierung*, *Feldbezug* und *Forschungszugang* kurz als Modell F<sup>3</sup> bezeichnet werden kann.

denis.haenzi@phlu.ch

#### Literatur

- Bourdieu, P. (1985). *Sozialer Raum und «Klassen»*. *Leçon sur la leçon. Zwei Vorlesungen*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (1999). *Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Criblez, L. (2015). *Die Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Bern im Kontext gesamtschweizerischer Entwicklungen*. Referat in der Vortragsreihe «10 Jahre PH Bern», gehalten am 6. Oktober 2015 an der Pädagogischen Hochschule PHBern.
- Herzog, W. (2015). Müssen Forschung und Lehre eine Einheit bilden? Einspruch gegen ein Dogma der pädagogischen Hochschulen. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 33(1), 152–163.
- Leutwyler, B., Brovelli, D. & Brühwiler, Ch. (2022). Forschung & Entwicklung: Alte Herausforderungen, neue Entwicklungen? *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 40(3), 407–424.
- Trempp, P. (2005). Verknüpfung von Lehre und Forschung: Eine universitäre Tradition als didaktische Herausforderung. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 23(3), 339–348.
- Trempp, P. (2020). Forschungsorientierung und Berufsrelevanz. Hochschuldidaktische Überlegungen zum Lehramtsstudium. *Journal für LehrerInnenbildung*, 20(2), 16–32.